



Alles Mozart oder was? Musik auf Original-Instrumenten der Mozart-Zeit Das neue Festival in Miltenberg – Eine Premiere

Miltenberg/München, den 5. Februar 2019. Es gibt einen neuen Stern am bayerischen Festivalhimmel: „Alles Mozart oder was?“ bietet mit Veranstaltungen im April, Juni und Oktober einen völlig anderen Blick auf Leben und Werk des musikalischen Genies Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791).

Das Festival in der schönen mittelalterlichen Fachwerkstadt Miltenberg am Main macht sich dieses Jahr erstmals auf die Suche nach dem wahren Klang der Mozart-Zeit. Welchen Einfluss hatte Mozart auf die Instrumente seiner Epoche? Wie lebte es sich als Wunderkind damals auf den großen Bühnen der Welt? Wie klingt sein ganz besonderer „Sound“ heute in der Popwelt nach? Die Antworten auf diese und viele weitere spannende Fragen rund um den beliebten Komponisten können die Besucherinnen und Besucher aus nah und fern sowohl „live“ in Konzerten mit herausragenden Künstlern als auch bei einer Präsentation von historischen Instrumenten und einer Podiumsdiskussion mit namhaften Experten in Miltenberg erleben.

April 2019

Den Auftakt des Festivals, das im Alten Rathaus des reizvollen historischen Ortes mitten in Churfranken stattfindet, bildet das **Instrumenten-Forum** (Samstag, 13. April 2019, 14.00 Uhr). Bedeutende Sammler, Restauratoren und Künstler erörtern und erläutern gemeinsam im Rahmen der bemerkenswerten Ausstellung mit Präsentation historischer Tasteninstrumente unter der Leitung von Professor Christoph Hammer, Universität Augsburg und Georg Ott, Germanisches Nationalmuseum Nürnberg, den wahren Klang der Mozart-Zeit.

Beim abendlichen Konzert am Eröffnungstag (Samstag, 13. April 2019, 19.30 Uhr) lautet der Titel des Programms: **Tasten, Tasten, Tasten**. Zu hören sind Kompositionen von Wolfgang Amadeus Mozart - zweihändig, vierhändig und für zwei Claviere mit den beiden Pianistinnen Lauriane Follonier und Silvia Ackermann, Meisterinnen am Hammerklavier. Mozart orientierte sich für seine Werke am Klang der seinerzeit besten Instrumentenmodelle. Das waren vor allem die Hammerflügel von Jakob Spath aus Regensburg, von Johann Andreas Stein aus Augsburg und Johann David Schiedmayer aus Erlangen. Der berühmte Komponist selbst trug zum Siegeszug des Hammerflügels in erheblichem Maße bei.

Juni 2019

Spätestens seit dem berühmten Film „Amadeus“ von Milos Forman aus dem Jahre 1984 ist allen klar: Mozart ist ein „Rockstar“. Ganz in diesem Sinne lautet das Motto des Veranstaltungstags des Festivals im Sommer **Mozart goes Pop**. Los geht's mit einer literarisch-musikalischen Darbietung (Samstag, 22. Juni 2019, 19.00 Uhr), die sich **Allerliebstes Bäsle Häsele** nennt und die Briefe des Genies in den Mittelpunkt rückt. Die durch zahlreiche deutsche Theater- und Filmproduktionen bekannte Schauspielerin Stephanie Meisenzahl setzt Briefe von Mozart in Szene. Musikalisch wird sie begleitet von Sylvia Ackermann am Hammerflügel. Es schließt sich daran an **Eine kleine Nachtmusik – Mozart goes Pop**. An diesem Sommerabend wird das Alte Rathaus in Miltenberg auf allen Ebenen bespielt. Die InterpretInnen sind Sylvia Ackermann, Keyboard, Andreas Voigt, Percussion und Ben Held, Bass. Die Musik der „Mozart-Band“ sorgt für den Hörgenuss und der „Mozart-Teller“ und diverse Cocktailbars laden zu kulinarischen Genüssen ein.

Oktober 2019

Im Oktober widmet sich „Alles Mozart oder was?“ dem Thema **Wunderkinder**. Wolferl und Nannerl bereisten einst ganz Europa und versetzten mit ihrem musikalischen Können das Publikum ihrer Zeit in höchstes Staunen. Viele Dokumente und Kompositionen dieser Reisen sind glücklicherweise erhalten. Laetitia und Philip Hahn sind zwei moderne Wunderkinder, mehrfach prämierte Preisträger nationaler und internationaler Musikwettbewerbe und bereisen ebenfalls ganz Europa. Das Konzert **Wunderkinder** (Samstag, 19. Oktober 2019, 19.30 Uhr), bei dem das 18. Jahrhundert musikalisch auf das 21. Jahrhundert trifft, schließt das Festival in Miltenberg für dieses Jahr ab. Auf dem Programm stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und weiteren Komponisten.

Sylvia Ackermann, die insgesamt für die künstlerische Leitung des Festivals „Alles Mozart oder was?“ verantwortlich zeichnet, moderiert den Abend. Zu hören sind dabei Jugendwerke Mozarts, die sogenannten Wunderkind-Sonaten sowie romantische Klaviermusik.

Mozarts reichhaltiges und unvergängliches Schaffen sowie der Klang der historischen Tasteninstrumente bilden gemeinsam die große Klammer der einzelnen Konzerte, die 2019 jeweils an einem Wochenende im April, Juni und Oktober stattfinden. Ideal also für einen romantischen und klangvollen Wochenend-Ausflug nach Miltenberg, wo es neben dem neuen Festival prächtige Fachwerkbauten, mittelalterliche Gässchen und pittoreske Plätze zu entdecken gibt. Miltenberg zählt zu den 100 besten Genusssorten in Bayern und ist bekannt für seine von der Sonne verwöhnten Weine und prämierten Biere. In Miltenberg wird die einladende fränkische Gastfreundschaft gelebt, mit regionalen Spezialitäten in typischen Restaurants und gemütlichen Häckerwirtschaften.

Pressekontakt: Angelika Schindel, Öffentlichkeitsarbeit Festival „Alles Mozart oder was?“, 0171-5220227, a.schindel@gmx.de

Weitere Informationen zum Festival gibt es unter <https://www.miltenberg.info/mozart-festival-2019/>

Festivalpreis: € 65,- (für alle drei Veranstaltungen)

Tickets: Vorverkauf: € 24,- pro Veranstaltung

Abendkasse: € 26,- pro Veranstaltung

Ermäßigte Karten (Schwerbehinderte, Schüler, Studenten): € 20,- pro Veranstaltung

Kinder bis einschließlich 14 Jahre: € 12,- pro Veranstaltung

Kartenvorverkauf:

DREI AM MAIN Tourist Information,

Engelplatz 69, 63897 Miltenberg,

09371/404-119

tourismus@miltenberg.info

Veranstalter: STADTKULTUR Miltenberg in Kooperation mit dem Claviersalon e.V.

Engelplatz 67, 63897 Miltenberg

09371/404-156

kultur@miltenberg.de